

**Antrag (Fraktion DIE LINKE, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schwerin als Wissenschafts- und Hochschulstandort weiterentwickeln**

39. Stadtvertretung vom 03.12.2018; TOP 15; DS: 01648/2018

https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?_kvonr=6677

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. mit der Landesregierung in Verhandlungen über die Entwicklung der Landeshauptstadt Schwerin als Wissenschafts- und Hochschulstandort mit dem Ziel einzutreten, die bestehenden Hochschulen angemessen zu unterstützen und darüber hinaus auch eine staatliche Hochschule in Schwerin anzusiedeln.
2. bei den Hochschulen des Landes dafür zu werben, Aktivitäten am Wissenschaftsstandort Schwerin mit dem Ziel zu entwickeln, hier neue Fachbereiche zu etablieren oder vorhandene Fachbereiche, etwa wegen Überlastung vorhandener Kapazitäten am bisherigen Standort, hierher zu verlagern.
3. eine Entwicklungskonzeption zu erarbeiten, die der Stadtvertretung bis zum 30.06.2019 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen ist.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 28.01.2019, 08.04.2019 und 09.09.2019 mitgeteilt:

Die Konzeption „Schwerin als Wissenschafts- und Hochschulstandort weiterentwickeln“ ist auf der Stadtvertreterversammlung am 18. Mai 2020 zur Kenntnis genommen worden.

In den Ausschusssitzungen und auch auf der Sitzung der Stadtvertreter wurde eine sehr sachliche Diskussion zum Thema geführt. Jeweils zum Jahresende wird über die Ergebnisse der Aktivitäten berichtet. Die Entwicklungskonzeption ist eine gute Handlungsgrundlage und gute Orientierung für die weitere Tätigkeit der Stadt, des Fördervereins und der Industrie- und Handelskammer. Das Konzept soll in den nächsten Wochen Bildungsministerin Martin und den bildungspolitischen Sprechern der Fraktionen im Landtag überreicht werden. Ziel ist es, dass der Aufbau staatlicher Hochschulstrukturen in der Landeshauptstadt auch in den Programmen der einzelnen Parteien platziert wird.

Die Projektgruppe „Studentenstadt Schwerin“ trifft sich am Donnerstag, 24. September 2020 um 11:00 Uhr in der IHK zu Schwerin. Hier geht es um Rahmenbedingungen für ein attraktives Umfeld für Studierende in unserer Stadt. Interessierte Vertreter der Stadtvertretung sind herzlich eingeladen mitzuarbeiten. Bei einer Mitarbeit oder Ideen und/oder Vorschläge für die Projektgruppe können gern an den Förderverein oder an Dr. Dorothee Wetzig in der IHK zu Schwerin (Tel. 5103221; wetzig@schwerin.ihk.de) weitergeleitet werden.

Mit dem Konzept und den damit angeschobenen Aktivitäten für den Wirtschafts- und Hochschulstandort ist der Beschluss umgesetzt.